

Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Morsbach lädt ein zur Fortsetzung der Vortragsreihe rund um die Lebensgestaltung im Alter.

Im Rahmen der Informationsveranstaltungen wird Wissenswertes zum Leben im Alter allgemein verständlich erörtert.

» Ort

Rathaus Morsbach
Ratssaal (1. OG)
Bahnhofstr. 2
51597 Morsbach

Es ist möglich, an einer oder an mehreren Veranstaltungen teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen dauern in der Regel eineinhalb Stunden.

» Informationen

Gemeinde Morsbach
Senioren- und Pflegeberatung
Bahnhofstraße 2
51597 Morsbach

» Ansprechpartner

Sylke Görres

Raum: EG 11
Telefon: 02294/699-351
Fax: 02294/699-187
E-Mail: sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de

Julia Krieger

Telefon: 02294/699-358
Fax: 02294/699-187
E-Mail: julia.krieger@gemeinde-morsbach.de

.....

Impressum/Herausgeber:

Gemeinde Morsbach – Der Bürgermeister
Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach
Tel.: 02294/6990, Fax: 02294/699187
E-Mail: info@gemeinde-morsbach.de
Internet: www.morsbach.de

Alle Angaben ohne Gewähr und nach dem Stand von Dezember 2020



Gut informiert... keine Frage des Alters!



Einladung zur Vortragsreihe 1. Halbjahr 2020

Erben und Vererben
Vorsorgevollmacht
Leben mit Demenz
Patientenverfügung

Weitere Informationen
erhalten Sie online auf morsbach.de



» Termine im 1. Halbjahr 2020:

Montag, 27. Januar 2020, 17.00 Uhr

Erben und Vererben

Referent: Dr. Paul Sebastian Hager, Notar

Der Notar Dr. Hager gibt einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen und beantwortet u. a. die folgenden Fragen:

- Wer soll mein Erbe sein?
- Wer bekommt mein Haus?
- Brauche ich ein Testament?
- Welche Voraussetzungen muss ein Testament erfüllen?
- Wann fällt Erbschafts- und Schenkungssteuer an?
- Wonach bemisst sich die Höhe der Steuer?
- Wie hoch sind die Steuerfreibeträge?

Montag, 17. Februar 2020, 17.00 Uhr

Vorsorgevollmacht/Betreuungsrecht

Referenten:

H. Bischoff – Richterin am Amtsgericht Waldbröl

A. Philippsen – Oberberg. Kreis, Betreuungsstelle

Was passiert, wenn ich durch einen Unfall oder schwere Krankheit nicht mehr selbst über meine persönlichen Angelegenheiten und medizinische Behandlung entscheiden kann? Wer entscheidet dann für mich? Klarheit und Sicherheit kann eine Vorsorgevollmacht schaffen.

Montag, 23. März 2020, 17.00 Uhr

Leben mit Demenz – Gefühle sehen, Bedürfnisse verstehen

Referentin: Ursula Wolf

Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V.

Mit der Diagnose Demenz verändert sich nicht nur das Leben der Betroffenen. Auch die Familie und die Menschen in der Umgebung des Erkrankten stehen vor einer neuen Herausforderung. Plötzlich tauchen viele Fragen auf, z.B.:

- Wie geht es mit der Erkrankung weiter?
- Was steckt hinter scheinbar unsinnigem bzw. unverständlichem Verhalten?
- Wie gehe ich damit um?
- Welche Hilfen gibt es?
- Wo bekommen Angehörige Unterstützung?

Wenn die Versorgungsbedingungen gut sind, kann auch dieser Lebensabschnitt lebenswert sein!

Montag, 27. April 2020, 17.00 Uhr

Patientenverfügung

Referentin: Angélique Lante, Sozialarbeiterin B.A.

Klinikum Oberberg, Gerontopsychiatrisches Zentrum

Eine Patientenverfügung legt fest, was im Fall der Fälle geschehen soll.

Doch für wen ist eine Patientenverfügung sinnvoll? Und wann ist der richtige Zeitpunkt, um eine derartige Verfügung zu formulieren und zu erstellen?

Für viele Menschen gehört es zu den schwersten Fragen, zu entscheiden, wie sie im akuten Krankheitsfall behandelt werden möchten. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig über mögliche Vorsorgeregulungen zu informieren. Dieser Vortrag bietet die Gelegenheit dazu.

Die Vortragsreihe soll im 2. Halbjahr 2020 fortgesetzt werden, nähere Informationen folgen!

Die Veranstaltungen werden unterstützt von:



Selbsthilfe Demenz

